

08.02.2022 - 07:09 Uhr

Erste Versuche mit antiviraler Lutschpastille zeigen hochsignifikante Wirksamkeit bei der Inaktivierung spezifisch behüllter Viren und Varianten wie Omikron



München (ots) -

Nach erfolgreicher Markteinführung von Covidgum, dem weltweit ersten als Medizinprodukt zertifizierten antiviralen Kaugummi, gibt Clevergum heute den Launch von Covidbon bekannt, einer auf den gleichen natürlichen Substanzen aufbauenden Lutschpastille. Das 2021 gegründete Startup-Unternehmen aus München mit Professor Dr. med. habil Florian Pfab als medizinischem Kopf ist auf die Produktion funktioneller Kaugummis spezialisiert. Professor Pfab ist auch Leiter der medizinischen Abteilung und leitender Mannschaftsarzt der Eintracht Frankfurt.

Versuche am Institut für klinische Forschung Pneumologie Frankfurt zeigen, dass auch die Lutschpastille, Covidbon, so wie zuvor Covidgum zu einer effektiven Reduktion von über 90% der SARS-CoV2 Viruslast im Mund-Rachen-Raum führen kann. Auch bei der Omikron-Variante konnte dieser Effekt gezeigt werden. Bei den Versuchen handelt es sich um eine sichere Annäherung an reale Effekte in einer breiteren Bevölkerung, allerdings muss bei den Ergebnissen die geringe Vielfalt der Freiwilligen beachtet werden. Während Clevergum noch auf die offizielle Genehmigung des Ethikrats wartet, um eine großflächigere Studie durchzuführen, zeigen sich die unabhängigen Expertinnen und Experten des IKF Pneumologie beeindruckt von den überzeugenden Ergebnissen der Versuche mit Covidgum und Covidbon.

Professor Florian Pfab: "Unsere Versuche mit dem antiviralen Kaugummi und unserer neuen Lutschpastille zeigen auf beeindruckende Weise die viruzide Wirkung der Inhaltsstoffe auch am Patienten. Das ist von unschätzbarem Wert, weil wir in Zeiten immer neuer Inzidenz-Tageshöchstwerte das Spektrum an Präventionsmaßnahmen zur Pandemiebekämpfung mit Lutschpastille und Kaugummi sinnvoll ergänzen und so zur Entlastung des Gesundheitssystems beitragen."

Die Idee für einen gegen COVID19 wirksamen Kaugummi und der antiviralen Lutschpastille geht im Kern auf die von der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) erstellten Richtlinien zum Gebrauch von oralen viruziden Mundspüllösungen zurück [1, 2, 3]. Laut DGKH ist Gurgeln mit antiseptischer Lösung eine nachgewiesenermaßen sinnvolle Präventivmaßnahme, die genau dort ansetzt, wo Infektionen sich primär manifestieren: Im Mund-Rachenraum [4] Vor allem die Viruslast ist, neben anderen Faktoren, entscheidend dafür, ob sich Menschen, die Kontakt zu Infizierten haben, selbst infizieren. Ebenso bestimmt die Viruslast den Verlauf einer möglichen Erkrankung. Eine Inaktivierung der Viren und damit einhergehende Reduzierung der Viruslast im Mund und in der Ausatemluft kann dazu beitragen, die Übertragung zu reduzieren.

Mit Covidgum und Covidbon hat Clevergum eine praktikablere Lösung entwickelt, die es den Menschen ermöglicht, jederzeit und überall die Mundhöhle zu desinfizieren.

Beide Produkte enthalten wertvolle natürliche ätherische Öle, gewonnen aus unterschiedlichen Heilpflanzen, die laut aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen in vitro antiviral hoch wirksam sind. Dazu gehören u.a. Zimtöle, Zitrusöle, Pfefferminzöl, das aus Weizenkeimextrakt gewonnene Spermidin, Quercetin, Ginseng, und Zink.

Mit der Markteinführung der antiviralen Lutschpastille reagiert das Unternehmen auf einen vielfachen Wunsch von Kunden, die eine Lutschpastille dem Kaugummi vorziehen. Lutschpastillen sind auch wegen ihrer unkomplizierten Anwendung bei Beschwerden im Mund und im Hals beliebt und eignen sich, genau wie Covidgum, gut für unterwegs, fürs Büro und für Patienten mit Schluckbeschwerden. Auch bei der Lutschpastille spielt der Speichel eine wichtige Rolle. Das konstante Lutschen stimuliert die Speichelbildung, was zu einer guten Verteilung der über die Freisetzung der Inhaltsstoffe nun antiseptischen Lösung im Mund beiträgt.

1 Pelletier JS, Tessema B, Frank S, Westover JB, Brown SM, Capriotti JA. [Efficacy of povidone-iodine nasal and oral antiseptic preparations against severe acute respiratory syndrome-coronavirus 2 \(SARS-CoV-2\)](#). Ear Nose Throat J 2020;145561320957237. doi: 10.1177/0145561320957237.

2 Bidra AS, Pelletier JS, Westover JB, Frank S, Brown SM, Tessema B.J Prosthodont. [Rapid In-Vitro Inactivation of Severe Acute Respiratory Syndrome Coronavirus 2 \(SARS-CoV-2\) Using Povidone-Iodine Oral Antiseptic Rinse](#). 2020 Jul;29(6):529-533. doi: 10.1111/jopr.13209. Epub 2020 Jun 16. PMID: 32511851

3 Toni Luise Meister, Yannick Brüggemann, Daniel Todt, Carina Conzelmann, Janis A. Müller, Rüdiger Groß, Jan Münch, Adalbert Krawczyk, Jörg Steinmann, Jochen Steinmann, Stephanie Pfaender, Eike Steinmann: Virucidal efficacy of 1 different oral rinses against SARS-CoV-2, in: Journal of Infectious Diseases, 2020, DOI: [10.1093/infdis/jiaa471](#)

4 B. Killingley et al. (Feb 2022) - [Safety, tolerability and viral kinetics during SARS-CoV-2 human challenge](#); Research Square

Pressekontakt:

László Kiss
Kommunikation
Clevergum GmbH
Otto-Heilmann-Strasse 17
82031 Grünwald
Tel. +49 (0)176 70 47 54 23
communications@clevergum.com
www.clevergum.com
Amtsgericht München
HRB 263 733

Medieninhalte



"Die Munddesinfektion kann einen signifikanten Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten", sagt Prof. Dr. Pfab / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/160209 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Original-Content von: Clevergum GmbH, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/160209/5140852> abgerufen werden.